

# Diverse Kundenberichte (Auszüge aus eMails)

## 12.11.17

...Der nunmehr eingebaute Treiber verbleibt nunmehr in der BR 194, da die Lok mit ihm klasse fährt. Somit sind drei Güterzugsloks mit Ihren Treibern ausgestattet (2 x die BR 151 und einmal die 194). Natürlich sind meine mitgelieferten Werte nur für meine Anlage zutreffend und nur für MLD-Decoder und Märklin-Loks. Über andere Decoder/Firmen kann ich also gar nichts sagen...

Joachim L., Ulm

## 20.12.17

Ihre DsM2-Treiber sind ein Hit. 17 Stück habe ich zwischenzeitlich verbaut und in Verbindung mit den Kondensatoren laufen die Loks auch auf meiner älteren Anlage hervorragend. Projektziel voll und ganz erreicht. Gerne möchte ich weitere Treiber bestellen, 9 x für C-Sinus, 1 x für Kompakt-Sinus. Ich hoffe, das ist noch möglich.

Andreas H., Zürich

## 27.12.17

Hallo Herr Iten,

meine Neugier nach Ihrem DsM-Treiber war doch sehr groß, so habe ich diesen nun zusammen mit einem ESU LokPilot V4 in meine Märklin Re460 (39603) eingebaut und ausgiebige Probefahrten absolviert. Und, was soll ich sagen... das „Ding“ ist wirklich allererste Sahne!! ☐

Gestatten Sie mir noch 2 kleine Anmerkungen (keine Kritik!):

Zunächst so wie in ihrem Verdrahtungsplan angegeben verkabelt, lief die Lok richtungsverkehrt. Nach tauschen der orangenen und grauen Leitungen konnte dies jedoch behoben werden. Ich denke, es kommt dabei auch auf das Getriebe mit der Anzahl der Zahnräder an, so kann die Drehrichtung je nach Modell mal so, mal so ausfallen. In meinen Augen reagierte die Anordnung zeitweilig etwas „giftig“ auf kürzeste Stromunterbrechungen, deshalb habe ich ihr noch einen Pufferelko spendiert. Dazu habe ich die rote und schwarze Leitung des DsM-Treibers nicht direkt mit den Schienen verbunden, sondern an die zusätzlich gepufferte (gleichgerichtete) Betriebsspannung des Decoders. Das Ergebnis ist verblüffend, die Lok schnurrt nun sanft und weich wie ein Kätzchen! Kurzum, ich bin hellauf begeistert, und so möchte ich auch gerne noch meine zweite Re460 (39608) umrüsten. Bitte senden Sie mir nochmals Ihr Angebot über einen weiteren DsM-2.0-CS.

Peter S., Donaueschingen

## 6.1.18

...ich brauche den Kondensator in den Loks. Der Rad-Schiene Kontakt bei Märklin-Mittelpunktschienen ist halt speziell auf meiner etwas angejahrten Anlage nicht mehr perfekt. Ich schliesse Decoder und DsM2-Treiber an denselben Kondensatoren an. Spart Platz und läuft gut.

Den ESU-Decoder stelle ich mit dem Lokprogrammer auf die Default-Werte für „Märklin Softdrive C-Sinus mit Steuerplatine (PWM)“ ein.

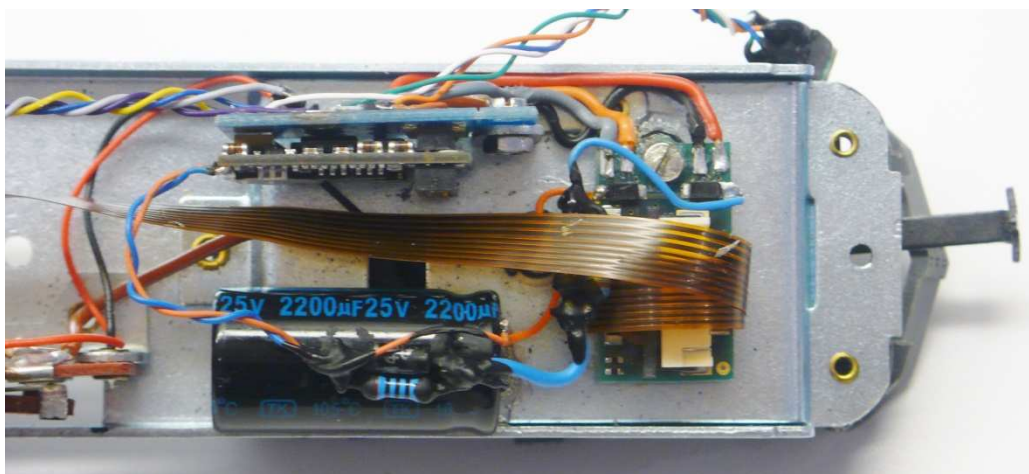
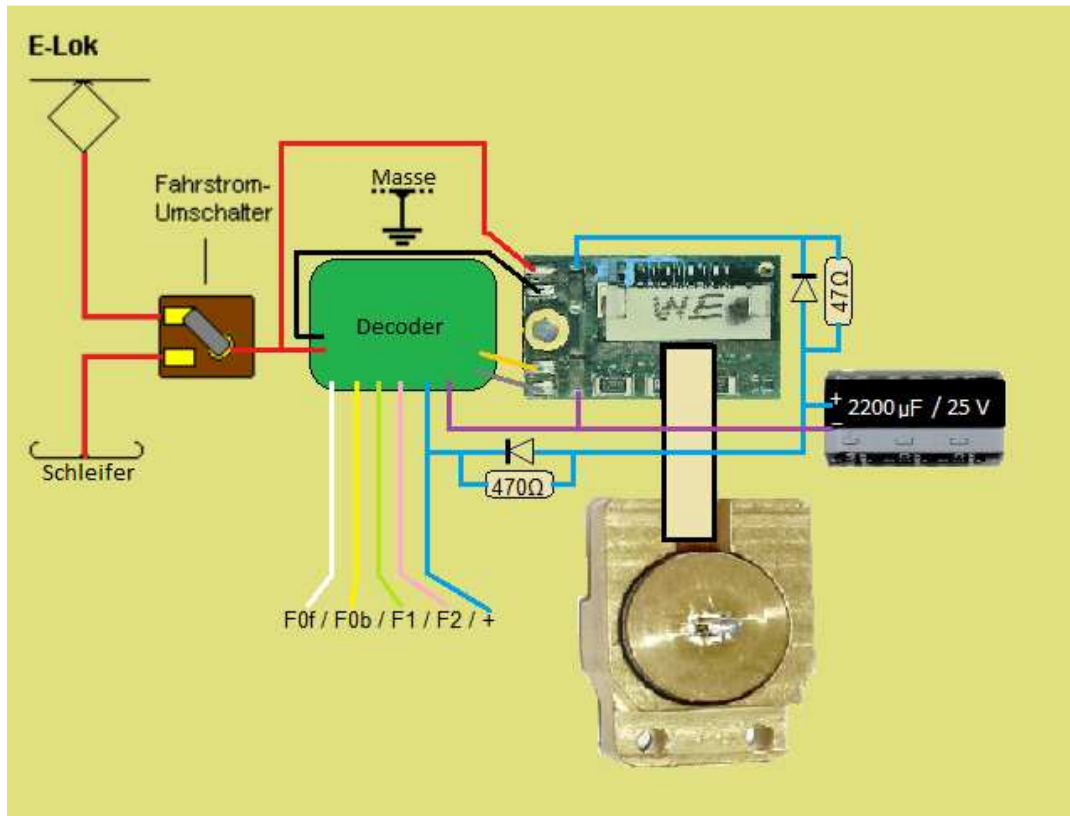
Drei Anmerkungen:

- Aux 3 & Aux 4 sind frei verwendbar, da sie nicht für die Stromversorgung der Platine nötig sind. Die beiden Ausgänge müssen also nicht permanent eingeschaltet sein. Ich habe die Verstärkerschaltung für Aux 3 - 4 bzw. 3 - 6 mit SMS-Elementen direkt auf die Rückseite der ESU-Platine gelötet (63 kOhm Widerstand, BC817 NPN Transistor). Mit den total sechs (neu acht) Ausgängen lassen sich einige Licht-Funktionen schalten. Alternativ kann man natürlich auch die entsprechende ESU-Platine verwenden.
- Die Frequenz in der Motorsteuerung stelle ich auf den tieferen Wert (20 kHz) ein. Der höhere Wert führt zu eratischem Langsamfahrverhalten.
- Mechanisch habe ich bei den Hag-Loks nur die älteren Modelle mit Typ 66-Motoren auf DsM1-Motoren umgebaut, Lagerbuchse im Getriebelock entfernt und Getriebe gereinigt, Zahnräder wo nötig ersetzt.

Wie Sie auch schon bemerkt haben, sollten die Decoder für die Programmierung nicht mit den Treiber-Platinen gekoppelt sein.

Neben den erwähnten Hag-Loks mit den Typ-66 Motoren habe ich in diversen Loks mit C-Sinus Motoren Ihren DsM2-Treiber eingebaut: BR 101, Ce 6/8III, Ae 6/6, E94, TEE RAM. Funktioniert wunderbar. Treiber und Decoder sind neu getrennte Bauelemente, damit gewinnt man für die Zukunft Flexibilität.

Und dann beginnt die Freude beim Spielen. Die Loks laufen sehr schön und ruhig. Sie lassen sich samtweich steuern.



Beste Grüsse, Andreas H., Zürich

#### 14.2.18

I thank you very much for this quick and positive response.

I've heard in some train forum, very good comments from you, but I did not imagine that your effectiveness and kindness were so great

Ich danke Ihnen sehr für diese schnelle und positive Antwort.

Ich habe in einem Eisenbahnforum sehr gute Kommentare von dir gehört, aber ich habe mir nicht vorgestellt, dass deine Effektivität und Freundlichkeit so groß waren

B.R.

J. L. Valderrama, Spanien

#### 14.2.18

Sehr geehrter Herr Iten,

nachdem der Umbau meiner V200.1 (#39821) hervorragend funktioniert hat, möchte ich hiermit noch **zwei Stück** der Treiberplatinen **DsM-2.0-CS** nachbestellen.

Da der Einbau in Schlepptenderlokomotiven erfolgen soll - BR01.10 (#39103) und BR42.90 (#39160) - benötige ich außerdem noch **zwei Adapter**, die ich hiermit mitbestelle.

Ich benötige dann allerdings auch noch eine Anleitung, wie die Einzeladern von der am Motor befindlichen Platine mit dem Adapter verbunden werden müssen (d. h. die jeweilige Pinbelegung)

Die Motoradern kann ich noch nachvollziehen, die Sensorleitungen jedoch nicht.

....

Mit freundlichem Gruß

Udo N. Berlin

#### 26.02.18

Sehr geehrter Herr Iten,

zwischenzeitlich habe ich meine drei Lok mit Kondensatoren (allerdings nur 820µF/36V) ausgerüstet. Diese sind vom Durchmesser etwas kleiner und genügen bei meinen Loks völlig.

Die gelegentlichen Ruckler sind nun völlig verschwunden 😊 !

Auch nach mehreren Monaten Einsatz bin ich äußerst zufrieden bezüglich der Fahreigenschaften meiner drei Loks mit dem DsM2-Treiber. Gelegentliche „Ruckler“, vor allem in Verbindung mit den Übergangsabschnitten der Signalmodule von Märklin, konnte ich durch Verwendung von Kondensatoren (820/35 µF/V) völlig abstellen.

Allerdings erfolgt die Stromversorgung der DsM-Treiber nunmehr direkt über den Decoder und die Kabel wurden dort erst „nach“ den Dioden angelötet.

Sofern sich diese Einbauweise auch bei anderen Kunden bewährt, wäre es schön, wenn dies bei einer Neuauflage durch vergrößerte/ angepasste Lötstützpunkte ggfs. berücksichtigt werden könnte.

Joachim L., Ulm

[Anmerkung von rail4you: Dies ist bei der aktuellen, 2. Serie bereits umgesetzt](#)

#### 18. April 2018

Sehr geehrter Herr Iten

ich konnte nicht widerstehen, hab dem Amtrak ICE mit den sechs Zwischenwagen je einen Sinus-Antrieb (mit Ihrem Treiber) spendiert. Das Ergebnis lässt sich wirklich sehen, vorne einen Sound-Decoder, hinten einen normalen Decoder, zwei Antriebe und zwei Treiber. Läuft traumhaft und die zwei Loks bewegen sich sehr synchron. Damit bleibt die Komposition auf den Schienen und profitiert von der vollen Leistung der beiden Triebfahrzeuge.

Damit wage ich mich jetzt an die US Güterzüge mit „distributed power“. Eine Konsequenz:

Kann ich nochmals 10 Treiber für Märklin C-Sinus Aussenläufer/Ur-Sinus erwerben?

Und eine Zusatzbitte: Für einen DSM-1 benötige ich, wenn erhältlich, einen Messingblock für den Hag 64-Motor. Bei den alten Hag-Motoren bringt Ihr Antrieb wirklich eine grosse Verbesserung.

Beste Grüsse  
Andreas H., Zürich

**21.5.2018**

Hallo Herr Iten,

Umbau erfolgreich abgeschlossen.

Durch die in der Lok verbauten Abtasthalter konnte ich den Treiber über dem Dekoder verschrauben. Der Lautsprecher konnte in der Lok verbleiben, einen Abstandshalter habe ich entfernt und eine Dekoderhalteplatte eingeschraubt.

Der Umbau ist reversibel (so man das denn wollte).

Die Fahreigenschaften sind super, auch der Sound der Maschine (Loksound4M4) macht richtig Freude.

Ich habe ein kleines Video und einige Bilder angehängt, sollten Sie für Ihre Webseite noch Detailfotos o.ä. brauchen, sagen Sie kurz Bescheid.

Ihr Treiber überzeugt mich.

Vielen Dank

Christian D., Taunusstein

**23.5.2018**

Hallo Herr Iten,

nachdem ich ja bereits 2 Stück DsM-2.0-CS von Ihnen erworben habe und damit sehr zufrieden bin, möchte ich gerne anfragen, ob Sie immer noch welche verfügbar haben?

Falls ja, bitte ich Sie um 2 weitere Treiber für die Märklin C-Sinus-Motoren, da ich auch gerne meine beiden Taurus-Loks umrüsten möchte.

Nette Grüße,  
Peter S., Donaueschingen

[Anmerkung von rail4you: Klar, es gibt noch „jede Menge“ davon](#)

**24.5.2018**

Sehr geehrter Herr Iten,

aufgrund meiner sehr hohen Zufriedenheit mit Ihrem Produkt bestelle ich hiermit zwei weitere DsM2.0 CS (also für den großen C-Sinus).

Ich bin inzwischen dazu übergegangen, Lokomotiven durch "Hütchen"- oder Drehgestelltausch vom Hochleistungsantrieb (HLA) auf C-Sinus umzubauen (z. B. die Fahrwerke E94 #3722 mit #39221 und die Drehgestelle bei der V200.0 #37803 gegen die der V200.1 #39821 tauschen.

Der C-Sinus ist um Längen besser (und leiser) als der HLA...

Daher der erneute Bedarf.

Die mit dem K-Sinus ausgerüstete E18 06 #39680 konnte ich inzwischen erfolgreich entruckeln. Sie tönt auch gut...

Mit freundlichem Gruß  
Udo N., Berlin

**4.6.2018**

Hallo Herr Iten,

Nach dem endlich erfolgten und sehr erfolgreichen Umbau eines Märklin Krokodils mit Ihrem Treiber steht jetzt noch eine weitere Lok an. Auch für diese Lok benötige ich den DsM-2.0-CS Treiber für den ersten grossen C-Sinus Motor und zusätzlich den Kabeladapter C-Sinus mit Kabel zu Flex. Weitere Teile benötige ich nicht, ein Dekoder samt Schnittstellenplatine liegt bereits bereit.

Sofern die Teile lieferbar sind erstellen Sie mir bitte eine Rechnung zur Vorabüberweisung. Die Lieferadresse lautet wie beim letzten Mal:

Jörg W.

**26.11.2018**

Sehr geehrter Herr Iten

Ich hoffe, es geht Ihnen gut und die Entwicklung des neuen Motors läuft wunschgemäss.

Ich habe all Ihre Treiber (rd. 30x Anmerkung r4y) verbaut und freue mich sehr über das gute Laufverhalten der Loks. Kurz, ich baue weitere Loks um und brauche weitere 10 Treiber für Ur-C-Sinus Antriebe. Wäre es möglich, weitere 10 Stück von Ihnen zu beziehen?

Beste Grüsse

A. Hofmann

**19.12.2018**

Hallo Herr Iten,

zuerst einmal besten Dank für die schnelle Lieferung.

Den Treiber habe ich bereits in meinen Taurus eingebaut, die Fahreigenschaften sind hervorragend.

Da ich allerdings kein Elektronikgenie bin, erlaube ich mir die Frage wie ich am besten den Pufferelko in Verbindung mit dem Lokpilot 4.0 micro anbringen muss.

Danke und liebe Grüsse!

J. Karner AT

**30.4.19, In eigener Sache:**

Wow, da bestellt ein mehrjähriger Privat-Kunde den fünfzigsten (50) DsM2.0-Treiber...vielen Dank!

**7.10.19**

Hallo, und Guten Morgen!

Wollte noch mal Rückmeldung geben, wegen der nun endlich eingebauten Treiberplatine, Außenläufer C-Sinusmotor in einer Märklin Lokomotive, Artikelnummer: 39579, BR103. Ich kann nur sagen, ich bin begeistert. Diese Platine bietet sogar eine Motorbremse, die sich aber anscheinend nicht nur auf das Verschieben mit Hand bzw. wegrollen im Stand auswirkt, sondern auch auf das Herunterbremsen auswirkt. Hervorragende Eigenschaften bietet diese Wunderplatine von Ihnen. Damit hätte ich nicht gerechnet. Ich habe hier den noch funktionierenden Originaldecoder Märklin ausgebaut, danach die neue C-Sinustreiberplatine eingebaut. Danach eine ESU-21MTC Steckplatine eingebaut, worauf dann fast jeder Decoder Platz nehmen kann. Hier wurde dann ein neuer ESU LokPilot4.0, Artikelnummer: 64614 gesteckt. Vorher habe ich alle vorgegebenen Einstellungen am Decoder programmiert, wie 20 kHz, und die Lastregelung abgeschaltet, sowie die Fahreigenschaften eingestellt.

Erste Probefahrten waren schon sehr gut. Märklin hat nicht mal so eine hervorragende Treiberplatine verbaut, hier könnten am Berg die angehängten Wagen die Lok ins Schieben bringen, aber bei dieser Platine geht das nun nicht mehr. Und ich kann alle 128 Fahrstufen nutzen, zudem sogar das MFX Format. Klasse!!!! Dieser Motor war einer der beste von Märklin entwickelten Motoren. Leider aber haben sie es verpasst dazu so eine gute hervorragende Treiberplatine vor dem Decoder zu verbauen. War denen wohl zu teuer. Dafür beim Verbraucher aber Wartungsfrei! Im Zusammenspiel mit einer Steuerungssoftware und der von Ihnen verbauten Treiberplatine bietet er hervorragenden Fahreigenschaften.

Ich bin einfach nur begeistert.

Nun werde ich alle noch vorhandenen Loks umbauen, sofern das möglich ist, da einige Loks einen Decoder verbaut haben, sondern eine durchgehende Steuerplatine, worauf sich gleich die Elektronik für Pantografen und LED Beleuchtung befindet, dort kommt dann der Folienleiter des Motors an, welcher gleich in die Platine führt. Hier wird es schwierig.

Ich werde mal überprüfen, wo ein Umbau funktionieren könnte. Danach weiß ich die genaue Stückzahl der noch fehlenden Treiberplatinen. Dann wird ich die noch nachbestellen bzw. selbst bei Ihnen abholen.

Ein großes Lob an diese von Ihnen entwickelten Treiberplatine.

Mit Freundlichen Grüßen  
D. Wolter

Fortsetzung folgt...